

Der Habicht



Altvogel



Jungvogel

Der Habicht ist ein Ansitz und Überraschungsjäger.

Er stößt mit hoher Geschwindigkeit von seinem versteckten Ansitz aus auf seine Beute herab. Sein Lebensraum erstreckt sich über fast alle Landschaftsarten. Im März / April legt das Weibchen 3 bis 5 Eier, die etwa 40 Tage bebrütet werden.

Das Gefieder des Habichts ist beim alten und beim jungen Vogel unterschiedlich (siehe Bilder oben).

Mit seinen sehr langen, messerscharfen Krallen, schlägt der Habicht seine Beute auf dem Boden, in der Luft und auch auf dem Wasser.

Zu seiner hauptsächlichen Nahrung zählen Vögel und Kleintiere.



Die unverdaulichen Nahrungsreste, Gewölle genannt (Federn, Fell oder Knochen), würgt der Habicht nach dem Fressen wieder aus.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass der Horst (das Nest) des Habichts einen Außendurchmesser von etwa 1,10 Meter hat.

www.d-w-v.de